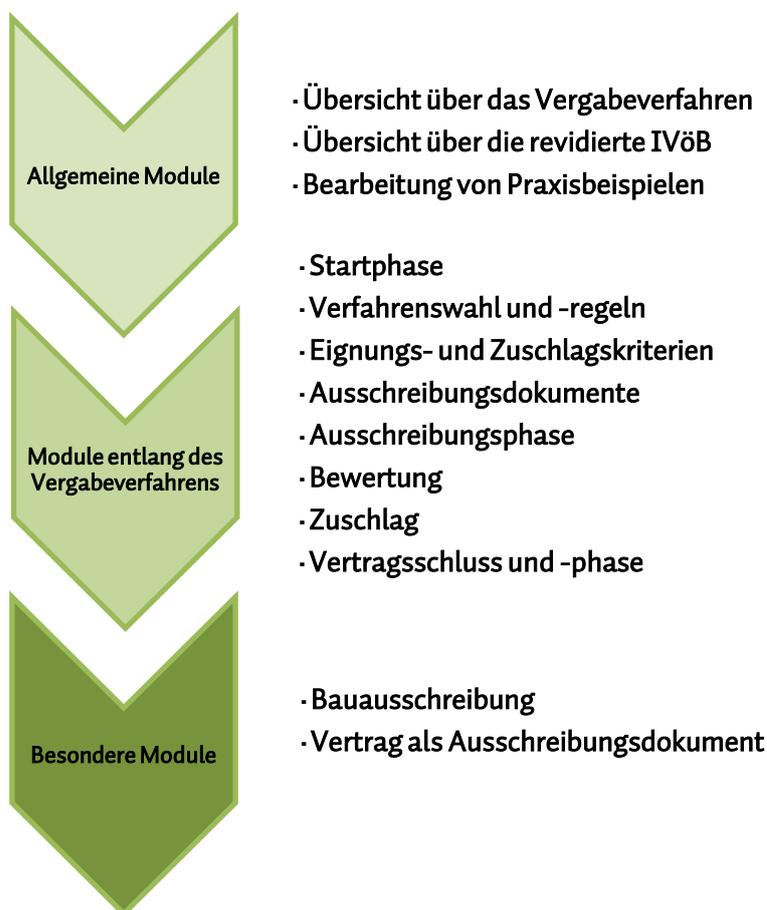


## Öffentliches Beschaffungsrecht

Die Ausschreibung und Beschaffung von Leistungen kann anspruchsvoll sein. Die Kenntnis der massgebenden Regeln sowie der möglichen Stolpersteine sind unerlässlich.

Wir bieten Ihnen deshalb **massgeschneiderte Ausbildungsmodule** an, die Sie nach Bedarf **frei zusammenstellen** können:



Die Ausbildungskurse richten sich an **Mitarbeitende jeder Fachrichtung** mit Aus- oder Weiterbildungsbedarf im öffentlichen Beschaffungsrecht (Bau-, Technik-, IT-Spezialisten, Juristinnen etc.).

Die Angebote werden individuell abgestimmt. Die Module können frei zusammengestellt oder auch einzeln gebucht werden.

<b>Allgemeine Module</b>		
<input type="checkbox"/>	<b>Modul Übersicht: Allgemeine Übersicht über das Vergabeverfahren</b>	Die wichtigsten Punkte und Stolpersteine entlang des Vergabeverfahrens werden aufgezeigt genauso wie aktuelle Neuerungen und kantonale Besonderheiten.
<input type="checkbox"/>	<b>Modul IVöB: Übersicht über die revidierte IVöB</b>	Mit der revidierten IVöB 2019, die demnächst auch in den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt in Kraft treten wird, erfährt das Beschaffungsrecht diverse Neuerungen.
<input type="checkbox"/>	<b>Modul Praxisbeispiele: Bearbeitung von Praxisbeispielen</b>	Zusammen mit den Teilnehmenden können Praxisbeispiele durchgespielt werden. Besprochen werden können auch konkrete aktuelle Beschaffungsprojekte oder es können abgeschlossene Beschaffungen gemeinsam analysiert werden, um ein Fazit für künftige Projekte zu ziehen.
<b>Module entlang des Vergabeverfahrens</b>		
<input type="checkbox"/>	<b>Modul 1: Startphase</b>	Beschaffungsgegenstand und Vorgehen definieren. Sollen Varianten zulässig sein? Welcher Anbieterkreis wird angesprochen und sind Bietergemeinschaften möglich? Wie soll die Ausschreibung organisiert werden und kommt allenfalls eine gemeinsame Beschaffung mit anderen Beschaffungsstellen (z.B. Nachbargemeinde) in Frage? Wir zeigen auf, wie ein Beschaffungsprojekt von Anfang an richtig aufgegleist wird.
<input type="checkbox"/>	<b>Bauausschreibung (im Besonderen)</b>	Welche Realisierungsart ist bei einem Grossbau-Projekt sinnvollerweise zu wählen: Totalunternehmer, Generalunternehmer, Generalplaner, Einzelleistungsträger? Ist die Durchführung eines Wettbewerbs (Planerwettbewerb, Gesamtleistungswettbewerb) sinnvoll oder soll mit einem Studienauftrag gestartet werden?
<input type="checkbox"/>	<b>Modul 2: Verfahrenswahl und Verfahrensregeln</b>	Welches Verfahren und welche Verfahrensregeln sind einschlägig? Findet das Beschaffungsrecht überhaupt Anwendung? Greift allenfalls das Grundstücksprivileg oder liegt sonst eine Ausnahme vom vergaberechtlichen Geltungsbereich vor (z.B. Inhouse oder Instate-Vergaben)? In diesem Modul werden die zahlreichen Vorfragen, Ausnahmen und möglichen Weichenstellungen nähergebracht.
<input type="checkbox"/>	<b>Modul 3: Eignungs- und Zuschlagskriterien</b>	Mit der Definition von Eignungs- und Zuschlagskriterien wird das Ergebnis der Submission massgebend beeinflusst. Gleichzeitig verbergen sich hier erhebliche Risiken. Unklare oder diskriminierende Kriterien sowie unzulässige Benotungs- oder Gewichtungsmechanismen können zu Rechtsmittelverfahren führen. Wir geben Handlungsempfehlungen, so dass die Anforderungen der Beschaffungsstelle umgesetzt, aber Risiken

		dennoch minimiert werden können. Miteinbezogen werden dabei auch die Anforderungen der revidierten IVöB.
<input type="checkbox"/>	<b>Modul 4: Ausschreibungsdokumente</b>	Die Gestaltung der Ausschreibungsdokumente ist anspruchsvoll. Unklare oder widersprüchliche Ausschreibungsunterlagen stellen ein Risiko dar. Wir zeigen auf, wie sich von Beginn an eine klare Struktur und praxistaugliche Ausschreibungsunterlagen erstellen lassen.
<input type="checkbox"/>	<b>Vertrag als Ausschreibungsdokument</b>	Von grundlegender Bedeutung ist der Vertragsentwurf. Was muss man zum Inhalt (Maximaldauer, Verlängerungsmöglichkeiten, Optionen etc.) und zur Ausgestaltung des Vertrags (Rahmenverträge, Mini-Tenders etc.) wissen?
<input type="checkbox"/>	<b>Modul 5: Ausschreibungsphase</b>	Wie funktioniert die Publikation auf simap? Wie ist mit Fragen der Anbietenden umzugehen? Soll eine Begehung durchgeführt werden, ist eine Berichtigung des Angebots noch zulässig und wie hat die Offertöffnung zu erfolgen? Was bedeutet Ausschluss und Abbruch?
<input type="checkbox"/>	<b>Modul 6: Bewertung</b>	Wir zeigen auf, was bei der Bewertung der Angebote zu beachten ist, ob und wann eine Nachfrage beim Anbietenden zulässig ist und unter welchen Voraussetzungen ein Verfahrensausschluss nötig ist.
<input type="checkbox"/>	<b>Modul 7: Zuschlag</b>	Das beste Angebot erhält den Zuschlag. Für die nichtberücksichtigten Anbietenden kann ein Debriefing erfolgen. Wir behandeln diese Fragen rund um den Zuschlag sowie das Rechtsmittelverfahren. Welchen Einfluss hat die Erteilung der aufschiebenden Wirkung? Auch hier bringt die revidierte IVöB einige Neuerungen mit sich.
<input type="checkbox"/>	<b>Modul 8: Vertragsschluss und Vertragsphase</b>	Mit dem Vertragsschluss wird das eigentliche Ziel der Ausschreibung erreicht. Worüber dürfen die Parteien noch verhandeln? Kann der Vertrag noch angepasst werden? Muss der Vertrag überhaupt abgeschlossen werden? Was, wenn der Vertrag nicht abgeschlossen wird?

## Inhalt, Dauer und Durchführung

Inhalt und Dauer des Kurses werden individuell vereinbart. Sie können sich mit Ihren Vorstellungen und Wünschen an uns wenden und wir unterbreiten Ihnen gerne ein Angebot. Die Durchführung erfolgt vor Ort.

## Kursleitende

### **Dr. Christoph Meyer, LL.M, Advokat**

ist Fachanwalt SAV Bau und Immobilienrecht und Lehrbeauftragter an der Universität Basel. Er befasst sich seit vielen Jahren mit allen Facetten des öffentlichen Beschaffungsrechts, begleitet öffentliche Institutionen bei der Vorbereitung und Durchführung von komplexeren Ausschreibungsverfahren und vertritt Vergabestellen und Private in Beschwerdeverfahren. Er ist Vorstandsmitglied der Schweizerischen Vereinigung für öffentliches Beschaffungswesen (SVöB).



### **Rafael Navarro, MLaw, Advokat**

ist insbesondere im Bereich des öffentlichen Beschaffungsrechts tätig. Er berät und begleitet Vergabestellen bei der Vorbereitung und Durchführung von Submissionen und vertritt diese sowie Private in Beschwerdeverfahren. Er ist Mitglied der Schweizerischen Vereinigung für öffentliches Beschaffungswesen (SVöB).



## Kontakt

NEOVIUS AG, Hirschgässlein 30, 4051 Basel

061 271 27 70

[christoph.meyer@neovius.ch](mailto:christoph.meyer@neovius.ch)

[rafael.navarro@neovius.ch](mailto:rafael.navarro@neovius.ch)